

Kurs für Digitale Pathologie

Projektverantwortliche: Dr. Simone de Brot, Prof. Dr. Mark Rubin, Prof. Dr. Sven Rottenberg

Institute: Institut für Tierpathologie, Department for BioMedical Research (DBMR)

Förderzeitraum: FS 2021

Projektbeschreibung

Die Präzisionsmedizin (precision medicine) ist eine auf PatientInnen "massgeschneiderte" Medizin. Diese gewinnt zunehmend an Bedeutung, zumal diese Art von Medizin die Qualität der Behandlung erhöht, deren Nebenwirkungen und Kosten jedoch reduziert und des Weiteren die Entwicklung von neuen Therapiansätzen fördert. Im 2019 hat die Universität Bern (UniBe) das sogenannte "Bern Center for Precision Medicine" (BCPM) gegründet und Präzisionsmedizin wird bereits praktiziert. Damit hat die UniBe eine nationale wie internationale Vorreiterrolle für die Lehre und Forschung in diesem Bereich eingenommen. Digitale Pathologie ist eine der Spezialdisziplinen des BCPM, welche rasch an Bedeutung zunimmt und an der UniBe aktiv gestärkt werden soll. Dafür ist essentiell, dass dieses Fachgebiet in die Lehre aufgenommen wird, wobei UniBe StudentInnen sowie Angestellte aus unterschiedlichen Disziplinen davon profitieren sollen. Eine Gruppe bestehend aus internen und externen Fachleuten, welche bereits Digitale Pathologie in ihren Tätigkeiten in der Forschung, Diagnostik und Lehre anwenden, soll dafür ihr Fachwissen an Interessierte weitergeben.

Der Labortier Pathologie Service von der Vetsuisse und Medizinischen Fakultät der UniBe (COMPATH; <https://www.compath.ch>) unterstützt die Förderung und Lehre von Digitaler Pathologie sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem BCPM und möchte diese im 2021 mit kollaborativen Lehr- und Forschungsprojekten weiter ausbauen. Konkret ist eine Zusammenarbeit im Bereich der Digitalen Pathologie in der Krebsforschung geplant. Hauptverantwortliche dieses Projektes sind drei BCPM Mitglieder bzw. Leiter mit Expertise in molekularer und morphologischer Pathologie von Krebs: Prof. Dr. Mark Rubin, Leiter des DBMR, Dr. Simone de Brot, Veterinärpathologin im Team COMPATH und Prof. Dr. Sven Rottenberg, Direktor des Institutes für Tierpathologie und Leiter von COMPATH. Alle Projektverantwortlichen sind bereits Anwender von Digitaler Pathologie in Forschung, Lehre wie Diagnostik. Diese neue Kollaboration von BCPM und COMPATH im Bereich Digitaler Pathologie und die daraus gewonnen Erkenntnisse sollen u.a. an Studierende und PhD StudentInnen aus unterschiedlichen Disziplinen und Lehrtätigkeiten vermittelt werden. Zusätzlich sollen auch Angestellte und externe

Interessierte von diesem Lehrangebot profitieren können. Dafür planen wir im Herbst 2021 einen 3-tägigen Kurs durchzuführen.